

# Antwortfax

An die  
AbL-Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Bahnhofstraße 31  
59065 Hamm/Westfalen

Fax: 02381-4922 21  
E-Mail: info@abl-ev.de

Hiermit melde ich mich zur Veranstaltung

## Staatliches Tierwohl-Kennzeichen- Was heißt das für die Schweinehaltung? Kriterien, Kosten, Erlöse und Förderung

am 25. Juni 2019 in Sendenhorst an.

Name:  
Fax:  
E-Mail:

Bitte informieren Sie mich über weitere  
Veranstaltungen der AbL-Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Veranstalter**  
AbL-Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Bahnhofstraße 31  
59065 Hamm/Westfalen  
www.abl-ev.de

**Anmeldung**  
Aus Planungsgründen wird um eine  
Anmeldung bis zum 20. Juni 2019 gebeten.

per E-Mail: info@abl-ev.de  
per Fax: 02381-4922 21

**Teilnahmekosten**  
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.  
In der Kaffeepause werden Getränke und  
Kuchen für Selbstzahler angeboten.

**Veranstaltungsort**  
Hotel-Gasthaus Waldmutter  
Hardt 6  
48324 Sendenhorst

**Anreise**  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:  
Buslinien S30 oder R33  
Haltestelle Waldmutter  
Mehr Informationen unter <https://fahrplan-bus-bahn.de/nrw/>

Die Veranstaltung wird von der  
Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.



## Einladung

**Staatliches Tierwohl-Kennzeichen-  
Was heißt das für die Schweinehaltung?**

**Kriterien, Kosten,  
Erlöse und Förderung**

**Dienstag, 25. Juni 2019  
14:00 Uhr – 17:30 Uhr**

**Hotel-Gasthaus Waldmutter  
Hardt 6  
48324 Sendenhorst**

Trotz der endlich gestiegenen Schweinepreise ist die Verunsicherung auf vielen Betrieben weiterhin groß: Welche Veränderungen kommen auf Sauenhaltung, Ferkelaufzucht und Mast noch zu? Sind die Kunden bereit, die Mehrkosten zu zahlen? Was unternehmen Bund, Länder und EU, um die Betriebe bei den Veränderungen zu unterstützen? Wie erreichen wir wieder gegenseitige Akzeptanz in der Gesellschaft?

Eine wichtige Orientierung soll das staatliche Tierwohl-Kennzeichen der Bundesregierung geben. Das Gesetz steht, bald folgt die Verordnung mit den Kriterien für die Schweinehaltung. Die Markteinführung ist ab Mitte 2020 geplant. Das Kennzeichen soll nicht nur Transparenz für alle Marktbeteiligten bringen, sondern auch Richtschnur für die künftige Förderung sein.

Die Veranstaltung informiert über den aktuellen Stand. Vorgestellt werden die Kriterien für die drei Stufen und der weitere Ablauf (Bernhard Kühnle, BMEL) sowie eine detaillierte Berechnung der Kosten (Stefan Leuer, LWK NRW). Schweinemäster Carl Ahrens-Westerlage berichtet über seine Erfahrungen mit verschiedenen Außenklima-Ställen. Konsequenzen der Marktdifferenzierung für Schlachtung, Verarbeitung und Vermarktung erörtert Dr. Wilhelm Jäger von Tönnies. Was Greenpeace von einer Nutztierstrategie erwartet und wie das bezahlt werden soll erklärt Martin Hofstetter.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Programm

14:00 Uhr  
**Begrüßung**

14:05 Uhr  
**Das staatliche Tierwohl-Kennzeichen für Schweinefleisch: Zielsetzung, Aufbau und konkrete Kriterien der Stufen**

*Bernhard Kühnle*

Leiter der Abteilung Lebensmittelsicherung und Tiergesundheit im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

14:45 Uhr  
**Kosten verschiedener Haltungsverfahren in Anlehnung an das Tierwohl-Kennzeichen  
Kostenberechnung für Schweinemast und Ferkelerzeugung**

*Stefan Leuer*

Referent für Schweineproduktion der Landwirtschaftskammer NRW

15:15 Uhr  
**Beispielbetrieb Schweinemast Stufe 3  
Erfahrungen mit einem strukturierten Außenklimastall**

Carl Ahrens-Westerlage (jun.)

15:40 Uhr  
**Kaffeepause**

16:00 Uhr  
**Marktdifferenzierung in Verarbeitung und Vermarktung**

**Wie lassen sich die Schweine aus den verschiedenen Stufen vermarkten?**

*Dr. Wilhelm Jäger*

Leiter der Abteilung Landwirtschaft der Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG

16:30 Uhr  
**Greenpeace und die Nutztierstrategie  
Schwein: Wer bezahlt das alles?**

*Martin Hofstetter*

Landwirtschaftsexperte bei Greenpeace

17:00 Uhr  
**Diskussion**

17:30 Uhr  
**Ende der Veranstaltung**

**Moderation**

Hugo Gödde

Sprecher Neuland-Markenverbund